







Mittwoch den 23. April abends 8 Uhr

# Grosse Volksversammlung

im Pantheon, Dresdener Straße.

Tagesordnung:

## Der Generalstreik in Belgien.

Referent: Redakteur Jaeckh.

Wir erwarten, daß die Leipziger Arbeiterschaft durch zahlreiches Erscheinen ihrer Sympathie für die belgischen Genossen Ausdruck giebt.

Das Agitationskomitee der sozialdemokr. Partei.  
Der Vorstand des Gewerkschaftskartells.

8707]

Dienstag den 22. April abends 9 Uhr

# Oeffentl. Volksversammlung

im Saale der Goldenen Krone, Connewitz.

Tagesordnung: 1. Die Denkschrift der sächsischen Regierung betreffend die Umsatzsteuer und der Nutzen der Genossenschaften für die arbeitende Bevölkerung.  
Referent: Herr Reichstagsabgeordneter Peus, Dessau.  
2. Diskussion.

8661]

Der Einberufer.

# Arbeiter von Markranstädt u. Umg.

Mittwoch den 23. April abends 8 Uhr

## Große öffentliche Versammlung

im Saale der Stadt Leipzig.

Tagesordnung: 1. Wie stellen wir uns zur Errichtung eines Gewerbegerichts für Leipzig-Land? Referent: F. Matlsek, Obmann der Arbeitnehmerbesitzer des Gewerbegerichts in Leipzig. 2. Diskussion. Arbeiter! Erscheint vollständig in dieser wichtigen Versammlung! Auch die Arbeitgeber werden aufgefordert, sich an derselben zu beteiligen.

Die Vorstände der Markranstädter Gewerkschaften.  
J. H.: Alexander Tanger.

8768]

# Klempner!

Dienstag den 22. April abends 7 1/2 Uhr Versammlung im Coburger Hof, Windmühlenstr. 11. 1. Die Aufgaben der Gewerkschaften. Referent: Genosse Lüttich. 2. Abrechnung vom Wintervergnügen. 3. Gewerkschaftliches. [8768]

# Achtung, Zimmerer!

Dienstag den 22. April abends 8 Uhr

## Oeffentl. Versammlung

im Saale zum Gosenhal, Dufourstraße 36.

Tagesordnung: 1. Arbeiterschutzgesetzgebung und der Einfluß der Gewerkschaftsbewegung. Referent: Genosse Wilh. Wittig. 2. Stellungnahme zur Feier des 1. Mai. 3. Gewerkschaftliches. [8776]  
Recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet Der Elaberatur.



Dienstag den 22. April abends 7 1/2 Uhr  
**Grosser Vortrag für Damen**  
von Frau Pickert im Schloß Lindenfeld. Thema wird am Vortragsabend bekanntgegeben, auch kann bafelbst die Mitgliedschaft erworben werden.  
Eintritt nur gegen Mitgliedsbuch. [8758]

Donnerstag den 8. Mai (Himmelfahrt)  
**Ausflug nach Grossschütteln per Bahn.**  
(Alles weitere siehe Sommer-Programm.)  
Der Vorstand.

Berichtigung: Im Sommer-Programm Seite 9 oben (Inserat Wilh. Röder) muß es heißen: Bonfottfreien Rautabal anstatt Rautabal: Bonfott-Verein.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Seger in Leipzig. — Druck und Verlag: Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft.

# Drechsler aller Branchen!

Morgen Dienstag den 22. April abends 8 Uhr

## Versammlung im Coburger Hof.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen K. Nonck über Arbeiter-schau. 2. Stellungnahme zur Feier des 1. Mai. 3. Gewerkschaftliches. Nichtverbandsmitglieder können dieser Versammlung als Gäste beizutreten. Zahlreichen Besuch erwartet Die Sektionsleitung der Drechsler aller Branchen. [8775]

# Achtung, Bau-Hilfsarbeiter!

Trotz wiederholter Aufforderung sind folgende seit 4 Wochen ausbleibende Listen noch nicht eingegangen: [8769]

- 1950. Wotter, Lindenau.
- 1918. Weisse, Connewitz.
- 1912. Stalle, Neustadt, Marktstraße.
- 1910. Grabner, Volkmarzdorf, Ludwigstraße.
- 1909. Gempel, Volkmarzdorf, Ludwigstraße.
- 1905. Hoffmann, Trottes Bau, Sellenhausen, Grenzstraße.
- 1901. Rahland, Neubitz, Grunstraße.
- 1886. Dill, Steyers Bau, Kleinschöcher.
- 1887. Seiser, Bruners Bau, Kleinschöcher.
- 1858. Heine, Köpfs Bau, Neureubitz.
- 1859. Schuster, Schillings Bau, Plagwitz, Braustraße.
- 1852. Wicht, Lindenau.
- 1868. Thomas, Rosches Bau, Lindenau.
- 1861. Müller, Ziehmans Bau, Connewitz.

Die Kollegen werden ersucht, auf die Nummern und Namen zu achten, damit sie vor Schäden bewahrt bleiben und die Listen, wenn sie zur Bezeichnung vorgelegt werden, an sich zu nehmen und uns zu übermitteln.  
Die Lokalverwaltung der Bau-Hilfsarbeiter.

Krystall-Palast — Alberthalle.

Königl. Rumänischer

# Cirkus Cesar Sidoli.

Heute Montag den 21. April 8 Uhr abends

## Jour Fix (Rendez-vous der Sportwelt).

Erste Aufführung der grossen Ausstattungs-Pantomime

### CHINA

welche in Berlin, Wien, zuletzt in Mailand, mit grösstem Succes aufgeführt wurde, ausgeführt von 300 Personen und 46 Pferden, darunter 60 Damen Ballett 60. [8764]

Vorher ein Programm von 10 der besten Nummern.  
Vorverkauf bei Herrn Flatau, Cigarrengeschäft, Goethestrasse, sowie von 10 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. im Cirkus.  
Morgen Dienstag: CHINA.

# Geschäfts-Anzeige.

Dierdurch beehre ich mich den geehrten Einwohnern von Leipzig-Ost, Anger-Crottendorf und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich das Restaurant „Angerschlosschen“, Zweinandorfer Straße 10 von der Witwe Ida Kohlisch, Gesellschaftsfaal mit Orchester, sowie ff. Kaffeekegelbahn, käuflich übernommen habe. Durch langjährige Praxis werde ich alle mich beehrenden werden Wäfte mit vorzüglichen Getränken: ff. Bawerli, sowie stadtbekannte Küche zu soliden Preisen bedienen und bitte, mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen.  
Leipzig-Anger-Crottendorf, den 21. April 1902.

Hochachtungsvoll Karl Robitzsch.

# Restaurations-Uebernahme.

Einem geehrten Publikum, meiner werten Nachbarschaft und lieben Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, dass ich am heutigen Tage das in der

Grenzstrasse No. 19 in L.-Reudnitz

gelegene

## Restaurant nebst Frühstücksstube und Destillation

übernommen habe. — Ich werde stets bestrebt sein, meine Gäste in jeder Weise gut zu bedienen und zu bewirten, und bitte um freundliche Unterstützung in meinem neuen Unternehmen.

Leipzig, den 20. April 1902.

Hochachtungsvoll

Kurt Grumpelt.

# Befanntmachung!

Die vom Verein der Zahnkünstler zu Leipzig inserierte Aufklärung, die von mir verarbeiteten Zähne enthalten Stahlstifte, erkläre ich als

## gewissenlose Lüge.

Ich liefere nur Zähne mit echten Platinastiften, für deren Haltbarkeit ich Garantie leiste.

**Spielmann**  
praktischer Zahnarzt  
Reichsstrasse 25. [8774]

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Aus dem deutschen Kolonialgebiet.

Ein bürgerliches Pressbureau meldet aus Matsuy (Neu-Pommern): Am 3. d. Mts. wurde Frau Hedwig Wolff mit ihrem Säugling in ihrem Hause in Paparataba von den Eingeborenen durch Arzthiebe ermordet, während Wolff sich vom Hause entfernt hatte. ...

Oesterreich-Ungarn.

Er korrigiert das Bild.

Der Bürgermeister von Wien hat das Ergebnis der Handlungsgewähl ins Gegenteil verkehrt. Es waren abgegeben worden: 4282 Stimmen für Gade und Genossen und 5823 für die Sozialdemokraten Pic und Genossen. ...

Schweiz.

Lebensmittel- und Rohstoffzölle.

Aus der Schweiz wird geschrieben: Die Beratung des Zolltarifs im Nationalrat geht sehr langsam von Statten. Von den 113 Positionen desselben wurden in den ersten zwei Wochen erst etliche Hundert behandelt. ...

Die Schilderung des Gangs der Verhandlungen mag man mir erlassen. Das Ergebnis läßt sich in die Worte zusammenfassen, daß die Agrarier und Schutzzöllner bis jetzt in allen wichtigen Positionen als Sieger hervorgegangen sind. ...

Aber auch sonst operieren die Agrarier nicht ungeschickt. Sie unterlassen es im allgemeinen Agrarweise, den Bauern gegen den Arbeiter auszuspielen. ...

Kleine Chronik.

Leipzig, 21. April.

Theaternachrichten. Im Neuen Theater gelangt am Dienstag Hammerblaus Oper Händel und Gretel zur Aufführung, welcher das Ballet Wiener Walzer folgt. ...

Berliner Theaterbrief. Aus Berlin wird uns vom 20. April geschrieben: Im Theater des Westens veranstaltete die Neue Bühne ihre zweite Vorstellung. ...

diesen um 1,5 Franken zu reduzieren, so rechnen sie sich das und anderes als hohes Verdienst gegen die Konsumenten oder die Arbeiterschaft an. ...

Die in der Kommission beantragte Zollbestreitung auf Rohstoffe würde dem Bund einen jährlichen Einnahmeausfall von rund 1 1/4 Mill. Franken verursachen. ...

Mit der Herabsetzung des Zolls für Spirit von 7 auf 3,5 Franken, die gleichfalls vorgeschlagen wird, beabsichtigt man einen Ueberlaß an den Bundesfinanzen zu Gunsten der Kantone. ...

Frankreich.

Koch-Sozialisten.

Paris, 21. April. Der Exekutivauschuß der republikanisch-radikalen und der radikal-sozialistischen Partei veröffentlicht einen Wahlaufschuß, der von den Vizepräsidenten des Senats Combes und Desmons, dem Senator ...

Schweden.

Das „Göteborgs System“. — Die Reichsversicherungsanstalt. Der Brauntweinausfluß und Kleinhandel in Stockholm ist von der Stadtverwaltung bereits vor einer Reihe von Jahren einer gemeinnützigen Gesellschaft als Monopol übergeben worden. ...

Weinverkauf nicht höher ist, als vor 15 Jahren pro Individuum, ist nicht das Verdienst der Gesellschaft, sondern das der Nüchternheitsbewegung. ...

Da jetzt auch in Deutschland danach gestrebt wird, das sogenannte „Göteborgs System“ des Spiritusverkaufs einzuführen, so mögen diese Erfahrungen in Stockholm von Interesse sein. ...

Die Regierungsvorlage über die Errichtung einer Reichsversicherungsanstalt beschäftigte dieser Tage beide Kammern des Reichstags. Der Staatsauschuß hatte aber an der Vorlage verschiedene Verschlechterungen vorgenommen. ...

In der Ersten Kammer siegten die Anträge des Staatsauschusses nach kurzer Debatte mit 86 gegen 35 Stimmen, trotzdem der Ministerpräsident v. Otter eifrig für die Regierungsvorlage gesprochen hatte. ...

Wahlrechtsdemonstration.

Stockholm, 21. April. Am Sonntag fanden im ganzen Lande Kundgebungen zu Gunsten des allgemeinen Stimmrechts statt. Hier kam es im Laufe des Nachmittags zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und der Volksmenge, welche unter dem Ruf „Nach dem Schloß!“ den Schlosspark zu sprengen versuchte. ...

Léonce von Pierre Wolff. Der „Teufelskerl“ Léonce ist ein schüchtern junger Provinzler, der nach Paris kommt, um die Tochter seines Onkels Debiennes zu heiraten. ...

Das Stück, das reich an satirischen Ausfällen gegen das moderne bürgerliche Familienleben ist und eine Fülle lustiger Szenen und virtuos gezeichnete Charaktere enthält, wurde von dem französischen Ensemble recht brav gespielt. ...

— Pietro Mascagni dirigierte gestern Abend im Opernhause in Dresden die Cavalleria rusticana.

— Seidenfester in Berlin. An dem Festmahl zur Feier des 70. Geburtstages des Geh. Medizinalrates Professor Dr. v. Leoben nahmen teil: Kultusminister Stubi, Ministerialdirektor Althoff, Oberpräsident Böttcher, Oberbürgermeister Krüger, Geheimräte Waldeyer, ...









Reichstag.

169. Sitzung. Sonnabend den 19. April 1902, 1 Uhr.

Am Bundesratslich: Graf Posadowsky. Die zweite Beratung der Seemannsordnung wird fortgesetzt...

Abg. Lemmann (frei. Sp.) beantragt Teisinger zu streichen und dafür einen Absatz anzufügen... Abg. Stockmann (Reichsp.) schließt sich den Ausführungen des Redners an.

Abg. Schwarz-Wäber (Soz.): Aus einer Veröffentlichung der Seemannsorganisation geht hervor, daß in den Jahren 1888 bis 1900 185 Schiffe verschollen sind...

Abg. Raab (Ant.): Die Annahme der Resolution Lemmann halte ich für überflüssig. Ich hoffe, daß wir recht bald dem Vorstöße Englands folgen werden...

Abg. Reich (Centr.) erklärt sich für die Kommissionsfassung mit dem Amendement Stockmann.

Abg. Lemmann (frei. Sp.): Ich will mit meinem Antrag vernehmen, daß die ganze Materie dadurch eine Verzögerung erleidet...

Abg. Schwarz-Wäber (Soz.) hält seine Behauptungen im vollen Umfange aufrecht und bittet nochmals um Annahme der unversänderten Resolution.

Der Gesetzentwurf betr. die Verpflichtung der Kauffahrtschiffe zur Abnahme helmzuschaffender Seeleute wird in zweiter Lesung debattiert.

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Dr. Hirtel (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Dr. Hirtel (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Nächste Sitzung: Montag 1 Uhr. (Erste Lesung des Servis-Kassengesetzes und der Vorlage betr. den fliegenden Gerichtsstand der Presse.)

Über die Tätigkeit der Leipziger Ortskrankenkasse im Monat März dieses Jahres wird uns folgendes mitgeteilt: Die Ortskrankenkasse zählte am 31. März 126236 (126431) Mitglieder...

gräberei, Baugewerbe, (Gr. 2): Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente und Apparate, (Gr. 3): Verfertigung von Musikinstrumenten und Herstellung von Bestandteilen...

Die Abteilung II (Gr. 5): Chemische Industrie, Erzeugung und Bearbeitung fossilschwefelhaltiger Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Zelle, Dese, Firnisse, Textilindustrie, einschließl. der Weberei, Färberei, Druckeri...

In Abteilung III (Gr. 9): Papier-, Leder- und Gummiindustrie, Buchbinder, (Gr. 10): Tabakindustrie; (Gr. 11): Polygraphisches Gewerbe; (Gr. 12): Handels-, Versicherungs- und Bergbauwesen, Geschäftsbetriebe der Anwälte, Notare, Gerichtsvolksglieder, Krankenkassen...

Mitgliedsbücher waren 2861 (2682) auszufertigen. Kranken-anmeldungen erfolgten im vergangenen Monat von 2908 (8706) männlichen, 1824 (1619) weiblichen erwerbsunfähigen Mitgliedern...

Abg. Reich (Centr.) erklärt sich für die Kommissionsfassung mit dem Amendement Stockmann. Die Abstimmung über die Resolution und die Anträge wird bis zur dritten Lesung aufgeschoben.

Die Abstimmung über die Resolution und die Anträge wird bis zur dritten Lesung aufgeschoben. Es folgt die Beratung der Ergänzungsgesetze zur Seemannsordnung.

Der Gesetzentwurf betr. die Verpflichtung der Kauffahrtschiffe zur Abnahme helmzuschaffender Seeleute wird in zweiter Lesung debattiert.

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Abg. Reich (Centr.) empfiehlt die Annahme dieser Resolution. Die Mitglieder der Kommission wurden dabei von der Gemütlichkeit der Regierung zu ermöglichen, einen Gesetzentwurf im Sinne der Resolution vorzulegen...

Fragen zu, daß hinter verschlossenen Türen gearbeitet wurde. Die Entscheidung des Gerichts lautet, wegen Vergehens nach § 105 b der O.-D. werden die Angeklagten zu je 60 M. Geldstrafe, an deren Stelle im Nichteinbringungs-falle 6 Tage Haft treten, verurteilt.

Vereine und Versammlungen.

Der Mieterverein hatte am Sonnabend eine große öffentliche Versammlung nach dem Neuen Gasthof in Gohlis einberufen, um gegen die geplante Erhöhung des Straßenbahn-Tarifs Stellung zu nehmen.

Der Mieterverein hatte am Sonnabend eine große öffentliche Versammlung nach dem Neuen Gasthof in Gohlis einberufen, um gegen die geplante Erhöhung des Straßenbahn-Tarifs Stellung zu nehmen.

Gerichtssaal.

Schöffengericht.

Mit der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe hatte sich das Schöffengericht zu beschäftigen und fällte eine wichtige Entscheidung. Die Expeditionsfirma Wäsch u. Rothenstein in Berlin hat in Leipzig eine Filiale, aber ohne eigenes Geschäft.

Golzarbeiter der Musikbranche.

In der am 18. April abgehaltenen, stark besuchten Versammlung der Musiker sprach Reichstagsabgeordneter Rosenow über den Einfluß der geplanten Zollserhöhungen auf die Musikindustrie.

Eine öffentliche Stellmacher-Versammlung

tagte am 18. April im Coburger Hof. Genosse Moak hielt einen Vortrag über Arbeiterschutz, der mit reichem Beifall aufgenommen wurde.

